



Liechtenstein

LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

JAHRESBERICHT 2017

LEISTUNG
FREUNDSCHAFT
RESPEKT



INHALT

5	Editorial
6	Tagebuch
20	Spitzensport
23	Dienste
24	Verbände
26	Finanzen
30	Gremien
31	Partner und Sponsoren



EDITORIAL

Liebe Sportfamilie

Das Jahr 2017 war seitens LOC geprägt von detaillierten Vorarbeiten für die anstehende Umsetzung der Sportstrukturreorganisation. Leider verzögert sich der ambitionierte Startschuss, wir hoffen aber, dass wir per 1. Januar 2019 mit vollen Kräften die erarbeiteten und von den 47 Mitgliedsverbänden wohlwollend verabschiedeten Gesetze und Reglemente einführen dürfen, vorbehaltlich der Zustimmung des Landtages.

Neben der Umstrukturierung durften wir im vergangenen Jahr vor allem aber viele schöne, sportliche und unvergessliche Highlights erleben. Die amtierende Sportlerin des Jahres – Tina Weirather – bescherte sich, ihrem Team, dem LSV sowie dem ganzen Sportland Liechtenstein an der WM in St. Moritz eine Silbermedaille. Schön, wie gebührend unser Skistar von ihrem Heimatclub SC Schaan sowie der ganzen Sportfamilie empfangen wurde, Tina ist ein Vorbild für unsere Stars und Sternchen von morgen.

An den XVII. Europäischen Kleinstaatenspielen in San Marino erkämpfte sich unser GSSE Team Liechtenstein 18 Medaillen – sportliche Höchstleistungen und Erinnerungen, die ein Leben lang halten. Die Kurzbahn-EM Bronzemedaille über 400-Meter-Freistil, welche Julia Hassler zum Jahresabschluss im Dezember holte, ist gleichwohl sensationell und historisch. Bravo!

Alle erwähnenswerten, ja gar herausragenden Resultate unserer Landesportler aufzuzählen, würde das Editorial sprengen, aber natürlich verfolgen wir die Entwicklung der Förderathleten und Nachwuchssportler gleichermaßen und fiebern mit ihnen mit. Jede Erwähnung unseres kleinen Landes Liechtenstein in der grossen Welt des Sports ist äusserst wertvoll für das Image unseres Kleinstaates. Jede Athletin, jeder Athlet und jede Mannschaft, sie alle sind wunderbare und äusserst wertvolle Botschafter Liechtensteins, indem sie unsere Landesfarben in ihrer Sportart vertreten.

Pierre de Coubertin, der Begründer der Olympischen Bewegung der Neuzeit sagte einmal: «Wenn man friedlich am Wegrande auf die Gelegenheit wartet, die vielleicht vor einem stehenbleibt, wird man nie etwas erreichen. Die Gelegenheit ist ein eiliges Tier, das vorbeigaloppiert, und man muss im Lauf hinaufspringen, wenn man es packen will.» Packen wir gemeinsam die verschiedenen Gelegenheiten für die Sportfamilie Liechtenstein, indem wir professionelle Strukturen und optimale Infrastrukturen schaffen, damit wir den Schweiss, die Ausdauer, die Niederlagen und Entbehrungen, welche es für den sportlichen Erfolg benötigt, mit neuen Erfolgen feiern können.



Herzlichst,

Isabel Fehr
Präsidentin



01 | 17

3

Partnerschaft mit Toyota

Bereits im Vorjahr konnte das LOC mit Toyota eine Partnerschaft eingehen, welche ab Januar 2017 bis vorerst 2020 läuft. Das LOC kann somit eine seiner wichtigsten Dienstleistungen an die Verbände und Vereine - den kostengünstigen Verleih von Kleinbussen - aufrechterhalten. Die umweltfreundlichen Autos passen bestens zur nachhaltigen Strategie des LOC. Am 3. Januar 2017 werden die ersten Fahrzeuge der neuen Toyota Flotte ausgeliefert.

7

Neujahrs-Workshop

Der Vorstand des LOC trifft sich zum alljährlichen Neujahrs-Workshop. Das Hauptthema ist die Reorganisation der Sportförderung Liechtensteins - insbesondere die 4-Jahresplanung, welche ab dem 1. Januar 2018 sukzessiv umgesetzt werden soll.

Gründung LOA

Am 11. Januar wird die Veranstaltung «Nacht unter Olympioniken» durchgeführt, welche die Olympioniken dazu motiviert, den Verein «Liechtenstein Olympians Association» zu gründen. Der Verein vermittelt die Olympischen Werte und pflegt die Verbindung zum gesamten olympischen Netzwerk. Als Vorstandsmitglieder stellen sich zur Verfügung:

- Yvonne Ritter-Elkuch; Rad Strasse; 1988 Seoul, 1992 Barcelona
- Jessica Briker; Ski Alpin; 2006 Turin
- Magnus Büchel; Judo; 1984 Los Angeles, 1988 Seoul
- Wolfgang Ender; Ski Alpin; 1964 Innsbruck, 1968 Grenoble
- Johannes Wohlwend, Judo; 1984 Los Angeles, 1988 Seoul

Die Vereinigung wird sich im Jahr 2018 dem Weltverband ehemaliger Olympiateilnehmer und Olympiateilnehmerinnen («World Olympians Association») anschliessen.

Von der Antike bis zur Gegenwart

Die Ausstellung «Mythos Olympische Spiele - Von der Antike bis zur Gegenwart» im Liechtensteinischen Landesmuseum schliesst ihre Türen. Anlässlich der Olympischen Sommerspiele Rio de Janeiro 2016 präsentiert das Landesmuseum eine umfassende Ausstellung zur Geschichte der Olympischen Spiele. Zu sehen sind Objekte in Zusammenhang mit den antiken Spielen sowie moderne Sportausrüstungen verschiedener neuerzeitlicher Olympischer Spiele, inklusive den Olympischen Medaillen der Liechtensteiner Sportlerinnen und Sportler. Das IOC organisiert im Rahmen dieser Ausstellung eine Veranstaltungsreihe mit elf Referaten und Podiumsdiskussionen, welche der ganzen Bevölkerung zum Besuch offen stehen.



02|17

CdM-Seminar PyeongChang

In PyeongChang findet das Chef de Mission Seminar der XXIII. Olympischen Winterspiele statt. Diese werden vom 9. bis 25. Februar 2018 ausgetragen. Südkorea ist nach 1988 (Sommer-spiele in Seoul) bereits zum zweiten Mal Austragungsort von Olympischen Spielen. Generalsekretär Beat Wachter wurde als Chef de Mission für PyeongChang 2018 nominiert und nimmt für Liechtenstein am Seminar teil.

1-3

IOC Präsident Dr. Thomas Bach besucht Liechtenstein

Auf seinem Weg an die alpine Ski WM in St. Moritz macht der höchste Olympionike Halt in Vaduz und trifft sich mit Regierungschef Adrian Hasler, Sportministerin Marlies Amann-Marxer, IOC-Mitglied Prinzessin Nora von Liechtenstein, dem Vorstand des LOC und ehemaligen sowie aktuellen Sportgrößen. Ein Besuch im Liechtensteinischen Landesmuseum steht für den Fecht-Olympiasieger von 1976 ebenso auf dem Programm wie die Verleihung der Pierre-de-Coubertin Medaille an Baron Eduard Alexandrowitsch von Falz-Fein.

17





19

Tina Weirather wird Vize-Weltmeisterin

Am 7. Februar beendet Tina Weirather bei der FIS Ski-WM in St. Moritz die 18-jährige Durststrecke Liechtensteins ohne WM-Medaille und gewinnt im Super-G die Silbermedaille. In Zusammenarbeit mit der Regierung, dem LSV sowie dem Skiclub Schaan organisiert das LOC einen grossen Empfang für die frisch gebackene Vize-Weltmeisterin auf dem Lindaplatz in Schaan.

Tagebuch

8



18

2. Workshop

Die Vorstandsmitglieder des LOC treffen sich zum 2. Workshop des Jahres. Themen sind der Olympic Day in Liechtenstein, das geplante Weiterbildungsprogramm für Ehrenamtliche und Freiwillige sowie die Reorganisation der Sportförderung, welche in grossen Teilen vom Vorstand verabschiedet wird.

LOC Medical Team bei Weltkonferenz

Tina Feger, Sportphysiotherapeutin und Mitglied des LOC Medical Teams nimmt an der 5. IOC Weltkonferenz über Verletzungsprophylaxe und Krankheit im Sport in Monaco teil. Die gewonnenen Erkenntnisse kann das Medical Team in der Behandlung der LOC Olympic Teams einsetzen.

16-18

03|17

1. Präsidentenkonferenz

Das LOC lädt zur ersten Präsidentenkonferenz des Jahres 2017. Die anwesenden Präsidenten der 47 Sportverbände werden im Detail über die Änderungen im Sportförderkonzept Liechtenstein, in den Reglementen zur Breiten- und Leistungssportförderung sowie zu den überarbeiteten Statuten des LOC informiert. Die Delegiertenversammlung soll diese Dokumente am 9. Mai 2017 gutheissen.

8

Neuer Sportminister

Dr. Daniel Risch wird vom Liechtensteinischen Landtag als neuer Sportminister vorgeschlagen und vom Landesfürsten bestätigt. Am gleichen Tag treffen sich die Coaches der teilnehmenden Sportverbände an den Kleinstaatenspielen zu einem Informationsaustausch. Themen sind das bevorstehende Vorbereitungscamp in Tenero, die Selektionskriterien für die GSSE, die Zielsetzung der Verbände sowie die Kleinstaatenspiele an sich.

04|17

Tagebuch

9

CdM-Seminar San Marino

Vom 29. Mai bis 3. Juni 2017 finden in San Marino die XVII. Kleinstaatenspiele statt. 1985 wurden diese zum ersten Mal – ebenfalls in San Marino – ausgetragen. Liechtenstein war damals mit neun Athletinnen und Athleten vertreten. Chef de Mission Beat Wachter sowie Antje Lageder und Sonja Bargetze (beide Deputy Chef de Mission) reisen ans Chef de Mission Seminar, um kurz vor Beginn der Spiele wichtige Informationen zu den Sportstätten, der Unterkunft, dem Transport und weiteren Details zu erhalten.

24



Die Liechtenstein Kollektion

In enger Kooperation mit dem Ausrüstungspartner ERIMA und Liechtenstein Marketing entwickelte das LOC eine Liechtenstein Kollektion, welche kurz vor den Kleinstaatenspielen offiziell lanciert wird. Die Liechtenstein Kollektion wird die offizielle Teambekleidung für alle Missionen bis 2020 sein und ist für interessierte Verbände sowie die Öffentlichkeit käuflich zu erwerben.

7

2. Präsidentenkonferenz

Das LOC lädt zur zweiten Präsidentenkonferenz des Jahres. Wiederum steht die Reorganisation der Liechtensteiner Sportförderung im Vordergrund. Die anwesenden Präsidenten werden ein letztes Mal persönlich über die geplanten Neuerungen und den Stand der Arbeiten informiert.

24

Polar-Partnerschaft

Polar und das Liechtenstein Olympic Committee unterzeichnen eine Partnerschaft. Die Polar Electro Europe AG ist neuer Supplier des Liechtenstein Olympic Committee (LOC). Als offizieller Ausrüster des LOC und aller seiner Förderkader wird der Pionier in der Herstellung von Herzfrequenz-Messgeräten und Activity Trackern, sowie führender Anbieter von GPS gestützten Trainingscomputern, Velocomputern und von anderen technischen Innovationen das LOC ab sofort unterstützen und dabei den Nachwuchs fördern.

Tagebuch

10

Olympic Pre-Camp Tenero

Von Samstag, 29. April, bis Montag, 1. Mai, reisen die Liechtensteiner GSSE-Kandidatinnen und -Kandidaten nach Tenero. Im Nationalen Jugendsportzentrum der Schweiz nutzen die insgesamt 60 Athletinnen und Athleten, Coaches und Begleitpersonen des LOC die hervorragende Infrastruktur für die Ausübung von zahlreichen Sportarten und für die zielgerichtete Vorbereitung auf die bevorstehenden Kleinstaatenspiele in San Marino. Neben der sportlichen Vorbereitung ist der Anlass auch eine wichtige Plattform zum Austausch von Informationen und Erfahrungen von Athlet zu Athlet, sowie von der Delegationsleitung und dem Chief Medical zur gesamten Delegation. Trotz der guten Erfahrungen in Tenero, hat sich das LOC entschlossen das Olympic Pre-Camp ab 2018 neu auszurichten. Anstatt der sportlichen Vorbereitung werden vermehrt die Wissensvermittlung (Sportmedizin, Mentaltraining und Ernährungslehre) und allgemein teambildende Massnahmen im Vordergrund stehen. So sollen die Athleten und Coaches auch besser zum Austragungsort 2019, zu den Selektionskriterien sowie zu den organisatorischen Abläufen informiert werden.

CdM-Seminar Győr

In Győr (Ungarn) findet das Chef de Mission Seminar des European Youth Olympic Festival statt. Dieses wird vom 23. bis 29. Juli 2017 ausgetragen. Flurin Dermon, Leistungssportverantwortlicher des LOC, wurde als Chef de Mission für die EYOF 2017 nominiert und nimmt für Liechtenstein am Seminar teil.

26-27





05|17

8

GSSE-Team steht

Das LOC gibt sein Team für die Kleinstaatenspiele 2017 in San Marino bekannt. 27 Tage vor der Eröffnungsfeier im Nationalstadion von San Marino hat der Olympia-Ausschuss 24 Athletinnen und 22 Athleten für die GSSE nominiert. Die 46 GSSE-Athleten werden ab dem 29. Mai um Edelmetall in elf Sportarten kämpfen.

2

Delegiertenversammlung

An der Delegiertenversammlung des LOC stimmen die anwesenden Delegierten der Reorganisation der Sportstruktur mit grosser Mehrheit zu. Künftig soll die Leistungssportförderung sowie ein Teil der Breitensportförderung über das LOC abgewickelt werden. Dank der klaren Aussage der Sportverbände kann die Umsetzung der neuen Sportstruktur bald in Angriff genommen werden.

9



Tagebuch

11



Besuch aus den USA

Auf einer Bildungsreise besuchen 23 amerikanische Studentinnen und Studenten das Büro des LOC. Generalsekretär Beat Wachter informiert sie über die Entstehung und die Geschichte des Nationalen Olympischen Komitees Liechtensteins, die grössten Erfolge der Liechtensteiner Sportgeschichte, die heutige Struktur des LOC und über die Kleinstaatenspiele.

GSSE San Marino

Vom 29. Mai bis zum 3. Juni 2017 werden bereits zum dritten Mal die Kleinstaatenspiele in San Marino veranstaltet. Die 43 Athletinnen und Athleten aus Liechtenstein messen sich mit den anderen Kleinstaatensportarten Europas in den Sportarten Beachvolleyball, Boccia, Bogenschiessen, Leichtathletik, Judo, Radfahren, Schiessen, Schwimmen, Tennis und Volleyball. Die Sportler werden von 11 Coaches, 5 Mitgliedern des Medical Teams (1 Arzt und 4 Physiotherapeutinnen), einem Schiedsrichter sowie 6 Offiziellen (Präsident, Vize-Präsident, Chef de Mission und 3 Chef de Mission Assistants) unterstützt. Zudem reisen zahlreiche Eltern, Freunde, Fans sowie 7 Medienschaaffende mit. Mit 4 Gold-, 5 Silber- und 9 Bronzemedailles belegt Liechtenstein den 8. Rang im Medaillenspiegel. Der sportliche Erfolg der vergangenen drei Austragungen kann somit nicht ganz bestätigt werden.

Verabschiedung GSSE-Team

Das GSSE Team Liechtenstein wird im Lindahof in Schaan offiziell verabschiedet. Sportminister Dr. Daniel Risch, LOC Präsidentin Isabel Fehr und Chef de Mission Beat Wachter wünschen dem 46-köpfigen Team unter Beisein von vielen Verwandten und Freunden Glück und sportlichen Erfolg in San Marino.

EOC-Seminar

Generalsekretär Beat Wachter nimmt am EOC Seminar in Skopje (Mazedonien) teil. Die jährlich stattfindende Veranstaltung, die von allen Europäischen NOC's besucht wird, thematisierte die Unterstützungsmöglichkeiten durch das Förderprogramm «Olympic Solidarity», die Möglichkeiten, die der neue Olympic Channel bietet, sowie den Stand der Vorbereitungen auf verschiedene Olympische Events (EYOF 2017 Győr, OWG PyeongChang 2018, EG 2019 Minsk).





13-15

Olympic Marketing Seminar

Generalsekretär Beat Wachter nimmt am Olympic Marketing Seminar des IOC im Slowakischen Šamorín teil.

06|17

Olympic Day

Seit 1948 wird weltweit jährlich der Olympic Day durchgeführt. Mit diesem Anlass – organisiert durch die verschiedenen Nationalen Olympischen Komitees und in der Zeit zwischen dem 17. und 24. Juni durchgeführt – soll der Gründung der modernen Olympischen Bewegung gedacht und die Olympische Idee verbreitet werden. In den vergangenen 20 Jahren wurde der Olympic Day mit dem Olympic Day Run gleichgesetzt. Dieser findet mittlerweile in über 100 Ländern statt. Der Olympic Day hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Veranstaltung entwickelt, an der die Olympische Bewegung und ein bewegter sowie gesunder Lebensstil gefördert werden. Basierend auf den drei Säulen «Move», «Learn» und «Discover» werden sportlich-bewegte, kulturelle und erzieherische Aktivitäten für alle organisiert und durchgeführt. Die Gemeindeschulen Eschen-Nendeln organisieren mit der Unterstützung des LOC ihre Projekttag 2017 unter dem Motto «Olympic Days». 320 Kinder aus den Kindergärten und Primarschulen der beiden Gemeinden hatten dabei während drei Tagen die Möglichkeit, sich zu bewegen, neue Sportarten kennen zu lernen und viel Spannendes zu den Olympischen Spielen und zur Olympischen Bewegung zu erfahren. Das LOC bedankt sich herzlich bei den durchführenden Gemeindeschulen Eschen-Nendeln.

12-14



Umzug ins «Trüble»

Bereits Ende 2016 entschied das LOC, sich auf die Suche nach neuen Büroräumlichkeiten zu machen. Grund war der Wunsch nach einer sichtbaren und zentralen Lage, hauptsächlich aber die Absicht, mehr Raum für Verbände, deren Mitarbeitende und Funktionäre zu schaffen. Nach einem sorgfältigen Evaluationsprozess und Sichtung verschiedenster Objekte fiel die Wahl auf das Haus «Trüble» an der Landstrasse 81 in Schaan. Für die LOC-Geschäftsstelle, die Stabstelle für Sport und den LSV ergab sich das Trüble als idealer Standort. Neu beheimatet das Sportbüro auch die Geschäftsstellen des Liechtensteinschen Volleyballverbandes (LVBV) sowie von Liechtenstein Swimming. Wenngleich der Umzug in das Trüble ein wichtiger Schritt für die Organisation, deren Sichtbarkeit und der Zentralisierung von Verbänden ist, ist das Thema «Haus des Sports» keineswegs vom Tisch. Langfristig strebt das LOC nach wie vor die Realisierung einer Heimat für alle Sportverbände inklusive Büroräumlichkeiten sowie Sportinfrastruktur an optimaler Lage an.



Empfang der GSSE-Medaillengewinner

Im Rahmen eines Empfangs gratuliert Regierungschef-Stellvertreter und Sportminister Dr. Daniel Risch am 28. Juni im Namen der Regierung allen Medaillengewinnerinnen und -Gewinnern der Kleinstaatenspiele 2017 in San Marino zu ihren Erfolgen.

Swiss-Olympic besucht das LOC

Nationalrats- und Swiss Olympic Präsident Jürg Stahl besucht das LOC. Im Rahmen seines Höflichkeitsbesuchs bei Landtagspräsident Albert Frick besuchen Jürg Stahl, seine Ehefrau Sabine Stahl, Landtagspräsident Albert Frick, Landtagsvizepräsidentin Gunilla Marxer-Kranz, Botschafterin Doris Frick und Landtagssekretär Josef Hilti das LOC in seinen neuen Räumlichkeiten. Nach dem Rundgang durch die Räumlichkeiten werden zwischen den Gästen und dem LOC Vorstand während eines gemeinsamen Apéro sportpolitische Themen ausgetauscht.

Info EYOF-Team

Chef de Mission Flurin Dermon informiert die Delegationsmitglieder über das European Youth Olympic Festival Győr 2017. Insgesamt werden zwei Athleten (Tristan Frei, Judo; Simon-Aramis Greuter, Schwimmen) und zwei Betreuer (Roman Eggenberger, Judo; Tobias Heinrich, Schwimmen) die Reise nach Ungarn antreten.

**Medical Team**

Das LOC lanciert in Zusammenarbeit mit dem Medical Team und dem Physiotherapeuten Verband Liechtenstein den «Physio-Pool». Sportverbände können neu über das LOC Physiotherapeuten für Trainingslager und Wettkämpfe buchen. Ziel ist eine bestmögliche sportmedizinische Versorgung der Kader-Athletinnen und -Athleten.

Sommer-European Youth Olympic Festival in Győr

Aramis Greuter (Schwimmen) und Tristan Frei (Judo) stehen für Liechtenstein bei den Sommer EYOF in Győr (Ungarn) im Einsatz. Für Aramis ist es nach seinem Einsatz bei den Kleinstaatenspielen in San Marino bereits der zweite olympische Event im laufenden Jahr. Der Schwimmer aus Triesen startet in insgesamt vier Disziplinen und kann in drei Rennen eine persönliche Bestzeit realisieren. Betreut wird Aramis von seinem Trainer Tobias Heinrich. Tristan Frei, gecoacht von Roman Eggenberger, verliert seinen ersten Kampf und damit sind die Wettkämpfe für ihn aus sportlicher Sicht bereits nach dem ersten Einsatz zu Ende. Angeführt von Chef de Mission Flurin Dermon stellt Liechtenstein damit eine fünfköpfige Delegation. Auch Generalsekretär Beat Wachter folgt der Delegation nach und verbleibt einige Tage vor Ort, um sich ein Bild von dem rundum gelungenen Anlass zu machen und die Athleten bei ihren Wettkämpfen zu besuchen. Die sportlichen Leistungen der Liechtensteiner Athleten sind für Chef de Mission Flurin Dermon nur bedingt zufriedenstellend. Zwar werden neue persönlichen Bestzeiten aufgestellt, jedoch können die angestrebten Platzierungen in der ersten Hälfte des Klassements nicht erreicht werden.



Tagebuch

16

08|17

23

Besuch vom Landtag

13 Mitglieder des Landtags besuchen das LOC in den neuen Büroräumlichkeiten an der Landstrasse in Schaan. Präsidentin Isabel Fehr und Generalsekretär Beat Wachter informieren sie über die Organisation, die Ziele, die Tätigkeiten sowie laufenden Projekte des LOC.

4

Neuer Wahlmodus

Der LOC Vorstand beschliesst, das Reglement zur Wahl des Sportlers, der Sportlerin und des Teams des Jahres anzupassen. Künftig sollen die Sportmedien Liechtensteins mehr Mitspracherecht erhalten und die Bevölkerung die Möglichkeit haben, ebenfalls abzustimmen.

09|17

Talent Treff Tenero

Zweimal im Jahr trainieren am «Talent Treff Tenero» (3T) über 500 Schweizer Sporttalente unter dem Motto «talent@work - to be a future champion» während einer Woche im Tessin. Dort bietet Swiss Olympic den jungen Sportlerinnen und Sportlern und ihren Trainern eine einmalige Möglichkeit, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. In diesem Jahr waren auch 9 Talente aus Liechtenstein am 3T vertreten.

24-29



16

Weiterbildungsreihe Kompetente Vereinsarbeit

Das LOC lanciert das Weiterbildungsprogramm «Kompetente Vereinsführung» in Kooperation mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta. Das LOC möchte mit diesem Angebot den Verantwortlichen in Vereinen und Verbänden eine wichtige Form der Unterstützung und Förderung bieten. Mit neun Kursen im Zeitraum Dezember 2017 bis Mai 2018 wird den Kursteilnehmern Wissen und Knowhow aus den Themenbereichen Vereinsführung, Organisation, Sponsoring und Kommunikation vermittelt. In den spartenübergreifenden Angeboten treffen sich Personen aus verschiedenen Vereinen und Verbänden und können voneinander lernen. Das LOC subventioniert die Teilnahme seiner Mitglieder, sodass die Kurse für Sportvereine und -verbände kostengünstig angeboten werden konnte.

10|17

Ausserordentliche DV

Das LOC führt eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durch. Die Anwesenden verabschieden ein angepasstes Budget 2018 und werden über den neuen Zeitplan in der Umsetzung der Sportstruktur informiert. Ausserdem stellt das LOC die Reglementänderung zur Wahl des Sportlers, der Sportlerin und des Team des Jahres vor.

13

Infoveranstaltung PyeongChang 2018

In einer zweistündigen Veranstaltung informieren Dr. Christian Schlegel, Flurin Dermon und Chef de Mission Beat Wachter die Kandidatinnen und Kandidaten für die Olympischen Winterspiele PyeongChang 2018 über die Selektionskriterien, Organisatorische und Medizinische Fragestellungen sowie weitere Details zu den Winterspielen.

21

Nach den Spielen ist vor den Spielen

Frei nach Sepp Hepbergers Zitat «Nach den Spielen ist vor den Spielen» werden im Rahmen eines Coaches-Meetings die Kleinstaatenspiele 2017 in San Marino analysiert und abgeschlossen sowie die Vorbereitung auf die Spiele 2019 in Montenegro eingeleitet.

5

Olympische Flamme

Die Olympische Flamme trifft in Südkorea ein. Sie wird nun während 100 Tagen durch das Land getragen, bevor sie am 9. Februar 2018 im Olympia Stadion von PyeongChang eintrifft und das Olympische Feuer entzündet wird.

31

2-3

ANOC-Generalsammlung

Präsidentin Isabel Fehr und Generalsekretär Beat Wachter vertreten das LOC als eines von insgesamt 206 Nationalen Olympischen Komitees an der Generalversammlung der Association of National Olympic Committees (ANOC) in Prag.



13

Olympiamarken

Die Philatelie Liechtenstein veröffentlicht die Sondermarke «Olympische Winterspiele PyeongChang 2018». Für die Gestaltung der traditionellen Olympiamarken mit den Motiven «Ski Nordisch» und «Ski Alpin» beauftragte die Philatelie die Koreanerin Sojung Kim-McCarthy.

11 | 17

Wahlen Sportler des Jahres 2017

Die Periode zur Wahl zum Sportler, zur Sportlerin und zum Team des Jahres beginnt. Mit der neu geschaffenen Webseite www.sportlerdesjahres.li für die öffentliche Wahl werden alle Kandidaten mit ihren fünf besten Resultaten des Jahres präsentiert und mithilfe eines integrierten Wahltools zur Wahl gestellt. Bis zum Ende der Wahlperiode nehmen insgesamt knapp 1'500 Personen bei der Online-Wahl teil. Die Gewinner werden im Rahmen der Nacht des Sports am 3. Dezember verkündet und geehrt.

7

EOC-Generalsammlung

In Zagreb findet die Generalversammlung der Europäischen Olympischen Komitees statt. Präsidentin Isabel Fehr und Generalsekretär Beat Wachter nehmen von Seiten des LOC daran teil. Die Organisation der Kleinstaatenspiele (GSSE) nutzt die Gelegenheit und führt zusätzlich eine ausserordentliche Generalversammlung durch, an der über die Zukunft der Spiele diskutiert und die Weichen für die GSSE Montenegro 2019 gestellt werden.

24-25



4

Launch Fortbildungsreihe

Der erste Kurs im Rahmen der Fortbildungsreihe «Kompetente Vereinsarbeit» findet auf der Geschäftsstelle des LOC statt. Jörg Eugster referiert vor 16 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zum Thema «Online-Marketing und Social Media für Vereine». Weitere acht Kurse folgen im Jahr 2018.

8

Start IOC-Projekt

Das Internationale Olympische Komitee lanciert das «Olympic Refugee Project». In Zusammenarbeit mit der UNO werden in Flüchtlingslagern Sportstätten und Sportaktivitäten in einem sicheren und geschützten Rahmen geschaffen. Das LOC unterstützt das Projekt finanziell.

12|17

Nacht des Sports 2017

Am 5. Dezember lädt das LOC zur bisher zweiten Nacht des Sports und blickt mit insgesamt mehr als 300 geladenen Gästen aus Sport, Politik und Wirtschaft auf das vergangene Sportjahr 2017 zurück. Mit dem exklusiven Gala-Abend bedankt sich das LOC bei allen Athleten, Ehrenamtlichen und engagierten Personen des Sports, welche die Olympischen Grundwerte von Leistung, Freundschaft und Respekt in Liechtenstein vertreten. Spannend gestaltete sich die diesjährige Wahl um die Titel Sportlerin, Sportler und Team des Jahres. Durch das neue Wahlreglement wurde der Bevölkerung ermöglicht, sich an der Wahl online zu beteiligen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Wahl von Sportler, Sportlerin und Team des Jahres gibt es eine dreifache Titelverteidigung. Tina Weirather kann durch ihre starken Leistungen den siebten Titel als «Sportlerin des Jahres» in Empfang nehmen. Auch das Synchronschwimmteam Lara Mechnig und Malurce Schierscher verteidigen ihren Titel. Nach einem spannenden Endspurt, bei dem jede einzelne Stimme zählt, kann Christoph Meier in diesem Jahr seinen dritten Titel als «Sportler des Jahres» feiern. Gemeinsam verabschiedete sich das Publikum von Langlaufprofi und Olympionike Philipp Hälg sowie Kickboxveteran Günther «Fels» Wohlwend. Beide treten 2017 nach langen Karrieren zurück.

5



SPITZENSPORT

LOC-Förderkader

Das Liechtenstein Olympic Committee unterstützt Sportlerinnen und Sportler im Rahmen seiner Möglichkeiten auf ihrem Weg an die Spitze. Mitglieder des Förderkaders profitieren von Ergänzungsleistungen wie z.B. Sportmedizinische Betreuung, Ernährungsberatung, Mentaltraining oder Versicherungsleistungen. Im Berichtsjahr bestand das Förderkader aus 15 Sommer- und 7 Wintersportlern, welche insgesamt 14 verschiedene Sportarten betreiben und 11 unterschiedliche Sportverbände vertreten. Der Skiverband stellt das grösste Kontingent mit 6 Förderkadermitgliedern, gefolgt vom Schwimmverband mit 4 Athletinnen und Athleten.

Förderkader Sommer (15 Athleten)

Gordian Banzer	Rad Strasse
Marvin Grischke	Bogensport
Julia Hassler	Schwimmen
Stefan Kaiser	Motorkunstflug F3A
Michael Lampert	Kickboxen
Vital Leuch	Tennis
Patrick Maier	Squash
Lara Mechnig	Synchronschwimmen
Christoph Meier	Schwimmen
Vanessa-Joy Nägele	Springreiten
Jovana Prvulj	Kickboxen
Raphael Schwendiger	Judo
Marluce Schierscher	Synchronschwimmen
Kathinka von Deichmann	Tennis
Günther Wohlwend	Kickboxen

Förderkader Winter (7 Athleten)

Michael Biedermann	Ski Nordisch
Nico Gauer	Ski Alpin
Martin Vögeli	Ski Nordisch
Marco Pfiffner	Ski Alpin
Tina Weirather	Ski Alpin
Romana Kaiser	Eiskunstlauf
Manuel Hug	Ski Alpin

Medical Team

Das Medical Team ist für die sportmedizinische Betreuung sämtlicher Förderkader des Liechtenstein Olympic Committee sowie der Sportschüler und Sportschülerinnen zuständig.

Die Aufgaben des Medical Teams bestehen aus der Betreuung der Sportlerinnen und Sportler in Vorbereitungslagern und während Grossanlässen (z.B. GSSE), sportmedizinische Untersuchungen inkl. Kraft- und Leistungstests, physiotherapeutische Betreuung des Förderkaders, rasche medizinische und therapeutische Versorgung der Liechtensteinischen Athletinnen und Athleten bei Verletzungen oder Krankheiten. Christof Looser gab nach 10-jähriger Tätigkeit als Sport-Physiotherapeut innerhalb des Medical Teams auf Ende 2017 seinen Rücktritt bekannt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Christof für sein Engagement und seinen Einsatz für das Medical Team sowie für die Athleten und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.

Das aktuelle Medical Team setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion
Dr. Claudio Canova (Triesen)	Chef Medical
Dr. Ecki Hermann (Schaan)	Sportarzt
Dr. Christian Schlegel (Bad Ragaz)	Sportarzt
Rinaldo Manferdini	Chef Mentaltraining
Dr. Sabine Gahr (Schaanwald)	Chef Sporternährung
Sandra Dobler (Vaduz)	Chef Sportphysiotherapie
Margit Altmann (Bad Ragaz)	Sportphysiotherapeutin
Martina Augsburg (Schaan, neu)	Sportphysiotherapeutin
Tina Feger (Mauren)	Sportphysiotherapeutin
Carmen Loacker-Sklarski (Vaduz)	Sportphysiotherapeutin



Präventions- und Rehabilitationsprogramm (PR-Care)

Während die meisten Sportler in den Bereichen Training und Wettkampf auf eine sehr gute Betreuung zählen können, ist die finanzielle, organisatorische und praktische Unterstützung in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Regeneration noch ausbaufähig. Aus diesem Grund hat das LOC 2017 in Zusammenarbeit mit dem Medical Team das PR-Care Programm ins Leben gerufen. PR-Care unterstützt Athleten dabei, nach schwerwiegenden Verletzungen schnellstmöglich den Weg zurück in den normalen Trainingsalltag und Wettkampfbetrieb zu finden. PR-Care wird zudem eingesetzt um Athleten präventiv vor der Entstehung von chronischen Beschwerden durch Fehlbelastungen zu schützen. Dadurch wird den Athleten eine langfristig andauernde sportliche Laufbahn sowie ein gesundes aktives Leben nach der Karriere ermöglicht. Im Jahr 2017 konnten 5 Athleten aus 4 Sportarten von PR-Care profitieren.

Dopingkontrollen und Prävention

Liechtenstein unterhält keine eigene Nationale Doping-Agentur, sondern hat die Stiftung Antidoping Schweiz damit beauftragt,

- bei den vom LOC benannten Athletinnen und Athleten Kontrollen ausserhalb des Wettkampfes durchzuführen (Kontrollpool) sowie
- Anträge für Ausnahmewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ) und deren Ausstellung zu bearbeiten.

Der Kontrollpool 2017 umfasste 15 Athletinnen und Athleten aus sieben verschiedenen Sportarten. Antidoping führt bei diesen Sportlerinnen und Sportlern insgesamt 35 Kontrollen durch. Aufgrund der Resultate musste im Berichtsjahr kein Verfahren wegen möglicher Dopingverstösse eröffnet werden.

Das Liechtenstein Olympic Committee lehnt im und ausserhalb des Sports alle Formen des Betrugs (Doping gehört dazu) entschieden ab.

Reorganisation Sportförderung

An der Delegiertenversammlung 2017 stimmten die LOC Mitglieder mit 80 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen deutlich der neuen Sportförderstruktur zu. In einem beinahe zwei-jährigen Prozess erarbeitet das LOC in enger Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsverbänden, den staatlichen Sportförderstellen sowie externen Experten eine Struktur, welche die Delegation der verbands- und vereinsorganisierten Breiten-, Leistung- und Spitzensportförderung an das LOC vorsieht. Die Breitensportförderung bildet dabei Grundlage für die Förderung, Entwicklung und Unterstützung der Sportverbände.

Der letzte Baustein für die Umsetzung der reorganisierten Sportförderstruktur in Liechtenstein bildet ein neu geschaffenes Sportgesetz, welches vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein genehmigt werden muss. Aufgrund einer Verzögerung des Entscheids tritt die Sportstruktur nicht wie erhofft bereits 2018, sondern nach Genehmigung durch den Landtag per 1. Januar 2019 in Kraft.

DIENSTE

LOC Fahrzeugpark

Ende 2016 ging die langjährige, erfolgreiche Partnerschaft zwischen der AMAG und dem LOC zu Ende. Das LOC vereinbart mit dem Olympischen Partner TOYOTA eine neue Partnerschaft, welche ab Januar 2017 bis vorerst 2020 läuft. Das LOC kann somit eine wichtige Dienstleistung an die Verbände und Vereine – den kostengünstigen Verleih von Kleinbussen – aufrechterhalten.

Mit acht verfügbaren Bussen und einem PKW versorgt das LOC die Mitgliedverbände und Vereine im gleichen Ausmass wie bisher.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Nachfrage von angeschlossenen Verbänden zur Nutzung der LOC Fahrzeuge leicht ab. 2017 waren sie an insgesamt 663 Tagen (-18.3%) im Einsatz, es wurden exakt 110'594 km (-16.1%) zurückgelegt und circa 1'286 Personen (-36.1%) befördert. Die durchschnittliche Standzeit pro Woche war mit knapp 5.6 Tagen pro Fahrzeug im Jahr verhältnismässig gering. Demnach betrug die Auslastung des Gesamtparkes 18.2%. Dies ist knapp 4.1% Prozent weniger als im Vorjahr.

Landesmeisterschaften

2017 wurden von unseren Mitgliedverbänden insgesamt 26 Landesmeisterschaften durchgeführt. Das LOC stellt für diese Wettkämpfe die offiziellen Medaillen und Landesmeisterplaketten kostenlos zur Verfügung. Dieses Jahr wurden beim LOC total 542 Medaillen und 66 Landesmeisterplaketten bestellt.

Sporthallenverwaltung

Da im Frühjahr 2017 die Renovationsarbeiten in den weiterführenden Schulen Triesen (WST) beendet wurden, stehen dem LOC für den Rest des Jahres 30 zusätzliche Hallentermine zur Verfügung. Dies vereinfacht die Vergabe merklich. So kann das LOC nach nun fast 4 Jahren wieder 180 reguläre Hallentermine pro Woche koordinieren und an die Mitgliedervereine und Mitgliederverbände vergeben. Von Montag bis Freitag stehen den Verbänden und Vereinen in der Regel täglich pro Halle drei Trainings- und Wettkampftermine zu je 90 Minuten zur Verfügung.

Wie erwartet war die Auslastung der verfügbaren Hallentermine im Frühjahr, Herbst und Winter mit 87.1% (-7.6%) höher als die Auslastung der Hallen von 68.9% (+0.2%) im Sommer.

Es ergab sich eine Gesamtauslastung der verfügbaren Termine im Gesamtjahr von insgesamt 81.0% (-5%).

An den Wochenenden und während den Schulferien wurden zusätzlich 3'666 sogenannte «irreguläre Termine» für den Meisterschaftsbetrieb, Turniere und Fortbildungsveranstaltungen vergeben. Insgesamt hat das LOC im Berichtsjahr somit 9'562 einzelne – reguläre und irreguläre – Hallentermine koordiniert und vergeben.

VERBÄNDE

Verband	Präsident	Mitgliederzahl 2017	Landesmeister/ Landesmeisterin
ACFL Sportteam	Bruno Sawatzki	131	keine
Alpenverein	Caroline Egger	2848	keine
Badmintonverband	Heinz Dünser	70	Herreneinzel: Dominic Mettler Dameneinzel: Mirianda Frick Herrendoppel: Dominic Mettler / Marco Langenegger Damendoppel: Mirianda Frick / Carolin Schneider Mixeddoppel: Carolin Schneider / Dominic Mettler
Basketball BBC Magic Woodchucks	Mario Thöny	45	keine
Billardverband	Fabian Schierscher	41	Fabian Schierscher
Bob- & Skeleton-Club	Iwan J. Ackermann	40	keine
Boccia-Club Schaan	Vincenzo D'Elia	44	Nicola Carroccia
Bogensportverband	Christopher Lüthi	50	Compound: Johann Bürzle Bowhunter Recurve: Diego Vogt
Dartverband	Stephan Fretz	100	Tamara Senti / Simon Fürst
Eishockey und Inline Verband (LEIV)	Karl-Otto Gämperli	170	Inlinehockey: Wild Wings Balzers Inline Speedskating: Harald Gopp
Eislaufverband	Patrick Kaiser	44	Romana Kaiser
Fussballverband	Hugo Quaderer	2198	FC Vaduz
Golfverband	Peter Tinner	875	Anna Kristina Eggenberger / Elias Schreiber
Handballverband	Uschi Bodenmann	66	keine
Hängegleiterverband	Siegfried Herzog	99	Gleitschirm: Martin Bühler
Judoverband	Ernst Wallier	250	Anja Kaiser / David Büchel
Karting Club	Norbert Näscher	36	keine
Leichtathletikverband	René Michlig	265	Speer, Hoch (U20W): Hannah Meier Weit, 200m (U20W): Annina Eigenmann Speer, Diskus, Kugel (F): Laura Reinberger Speer, Diskus, Kugel (U20M): Leonard Hasler 100m, 200m (U20M): Philipp Frommelt
LRCCA Liecht. Car Club Association	Dominic Wälchli	34	Harald Mittelberger
Martial Arts Liechtenstein (MAL)	Normann Kaiser	521	keine
Minigolf-Sportverband	Reinold Zanghellini	83	Renato Ming / Maria Tonn
Modellfluggruppe	Günther Matt	106	Stefan Kaiser / Nik schädler
Motorradverband	Heinz Schädler	375	Luca Bruggmann
Pfadfinder	Nicole Greber	735	keine
Pferdesportverband	Thomas Batliner	273	keine
Radfahrerverband	Paul Kind	209	Loris Dal Farra
Rodelverband	Günther Beck	101	keine
Liechtenstein Rugby Union	Oliver Waldherr	26	keine
Schachverband	Renate Haas	64	Hans-Uwe Kock

Schützenverband	vakant	623	Kleinkaliber: Tatjana Kolzoff Luftgewehr: Larissa Vanoni Luftpistole: Cilly Marxer / Jürg A. Davatz
Schwimmverband	Patrick Greuter	485	Theresa Hefel Patrick Vetsch & Christoph Meier
Skiverband	Alexander Ospelt	2157	Slalom: Marco Pfiffner
Snowboard Association (LSBA)	Guido Kölbener	3	keine
Sportkegler Verband	Ferdi Schädler (+)	42	Maria Schädler / Christoph Hess
Squash Rackets Club Vaduz	Daniel Bader	102	Nicole Betchem / Luca Wilhelmi
Tanzsportverband	René Jehle	295	keine
Tauchsportverband bubbles	Peter Kunkel	137	keine
Tennisverband	Dr. Daniel Kieber	1823	Carolina Rodig / Mikal Vollbach
Tischtennisverband	Ulrike Büchel	141	Einzel: Michel Schläppi Doppel: Michel Schläppi / Asad Keucheyan
Triathlonverband	Philip Schädler	33	Triathlon: Daniel Gassner / Nicole Klingler Duathlon: Patrick Gangl
Turnverband	Robert Eberle	1196	Geräteturnen: Carina Gstöhl / Eric Frick
Unihockeyclub Schaan	Andreas Good	80	keine
Volleyballverband	Philippe Schürmann	250	Beach Damen: Petra Schifferle / Christina Boss Beach Herren: Markus Schifferle / Roger Erni Mixed: Petra Schifferle / Markus Schifferle
Wassersportverband	Albert Frick	113	Segel Surfing: Peter Maier
Wildwasserclub	René Mauchle	49	keine
Special Olympics	I. D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein	116	keine
Paralympics	Martin Batliner	6	keine

FINANZEN

Das Finanzjahr 2017

Das Liechtenstein Olympic Committee schliesst das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresgewinn von CHF 5'493 ab. Dem gegenüber steht ein Vorjahresgewinn von CHF 76'222.

Die Einnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr um CHF 308'225 gesteigert werden, was einem Plus von 20.2% entspricht.

Die Beiträge, welche das LOC vom Land Liechtenstein an die Beschickungen von Olympischen Missionen erhält, waren um 6.4% höher wie im Vorjahr. Grund war die höhere Anzahl an Olympischen Events, welche im Berichtsjahr beschickt wurden.

Die Olympic Solidarity Beiträge des IOC und des EOC konnten deutlich gesteigert werden. Das IOC hat das LOC mit insgesamt CHF 393'710 subventioniert, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von 227.0% entspricht, das EOC schüttete einen Beitrag von CHF 152'277 (+78.3%) aus. Diese Subventionen sind vollumfänglich in den Sport, die Verbände und die Athleten investiert worden.

Auf der Aufwandseite erhöhten sich die Ausgaben des LOC im Bereich Leistungen an die Verbände um 29.5% von CHF 696'667 im Vorjahr auf CHF 902'165. Die grössten Zuwächse konnten bei den finanziellen Unterstützungsbeiträgen für die Vorbereitungsprojekte der Verbände und die Athletenförderung (+55.4%), den Ausgaben für die Olympischen Missionen (+44.4%) sowie der Dopingbekämpfung (+28.7%) verzeichnet werden.

Die Personalkosten (Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle) erhöhten sich im Berichtsjahr nur gering um 3.5%, was insbesondere auf den höheren Arbeitsaufwand des Vorstandes zurückzuführen ist.

Auch die Ausgaben für den sonstigen Betriebsaufwand wurden erhöht. Hat das LOC im Vorjahr CHF 271'649 für Räumlichkeiten, Verwaltungsaufwand, etc. aufgewendet, waren es im Berichtsjahr CHF 340'145, was einer Steigerung von 25.2% entspricht. Die höheren Ausgaben sind auf die Kosten, welche der Umzug der Geschäftsstelle vom Rietacker an die Landstrasse in Schaan mit sich brachte, zurückzuführen. Auch die Ausgaben für die neu gemieteten Büroflächen haben sich erhöht. Dem LOC stehen nun repräsentativere Räume und mehr Fläche zur Verfügung, was sich bereits positiv auf die Untermietsituation und damit verbunden auf die Ertragssituation ausgewirkt hat. Zusätzlich zur Stabsstelle für Sport und dem Liechtensteinischen Skiverband haben neu auch der Liechtensteiner Volleyball Verband und Liechtenstein Swimming eine Heimat im Sportbüro gefunden.

Da der Partnerschaftsvertrag mit der AMAG Gruppe per Ende 2016 nicht mehr verlängert wurde, stieg der Fahrzeugaufwand für das LOC im Berichtsjahr um CHF 92'501 (+172.1%). Diese Mehrausgaben konnten zum grossen Teil durch IOC Subventionen aufgefangen werden.

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung des Liechtenstein Olympic Committee (LOC), 9494 Schaan

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung des Liechtenstein Olympic Committee (LOC) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

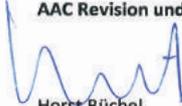
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Liechtenstein Olympic Committee (LOC) in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

Triesen, 17. April 2018

AAC Revision und Treuhand AG

Horst Büchel
(Wirtschaftsprüfer/
leitender Revisor)


Moritz Heidegger
(Wirtschaftsprüfer)

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

AAC Revision und Treuhand AG
Zweigniederlassung

Landstrasse 123 · Postfach 634 · 9495 Triesen · Liechtenstein
Untere Gschindstrasse 4 · 9497 Triesenberg · Liechtenstein
T +423 399 03 03 · F +423 399 03 93 · info@aac.li · www.aac.li
HR-Nr. FL-0002.283.696-0 · Mwst-Nr. 56930

Bilanz

Aktiven	31.12.17	31.12.16
Anlagevermögen		
Sachanlagen	34'400	46'610
Finanzanlagen	1'720	1'720
Total Anlagevermögen	36'120	48'330
Umlaufvermögen		
Forderungen	1'142	22'153
Kasse	1'128	3'321
Banken	668'848	838'012
Total Umlaufvermögen	671'118	863'486
Aktive Rechnungsabgrenzung	351'352	262'786
TOTAL AKTIVEN	1'058'590	1'174'602
Passiven		
Eigenkapital		
Eigenkapital	559'955	483'733
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	5'493	76'222
Total Eigenkapital	565'448	559'955
Verbindlichkeiten		
Fonds Sporthilfe	367'035	367'035
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86'714	170'924
Sonstige Verbindlichkeiten	4'105	-1'339
Total Verbindlichkeiten	457'854	536'620
Passive Rechnungsabgrenzung	35'288	78'027
TOTAL PASSIVEN	1'058'590	1'174'602

Finanzen

28

Erfolgsrechnung

	01.01.2017 - 31.12.17	01.01.2016 - 31.12.16
Landesbeiträge	1'278'892	1'292'360
Internationale Beiträge	549'587	232'896
Sponsoring	7'500	2'500
Total Erträge	1'835'979	1'527'756
Personalaufwand	-540'911	-522'712
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-12'210	-18'014
Leistungen an Verbände		
Olympia: Missionen	-257'926	-178'676
Funktionärsausbildung	-7'000	-
Breitensport	-17'652	-29'419
Leistungs- und Spitzensport	-322'910	-206'724
Medizinische Leistungen	-68'911	-59'249
Dopingbekämpfung	-56'244	-43'710
Veranstaltungen	-121'031	-92'708
Marketing	-33'598	-52'269
Auszeichnungen	-16'894	-33'913
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-153'620	-102'783
Versicherungen	-6'697	-6'750
Verwaltungsaufwand	-113'625	-102'297
Betriebsergebnis	-1'729'229	-1'449'224
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2'977	-8'589
Vorsteuerkürzung	-51'025	-30'250
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	52'758	39'693
Erfolg Fahrzeugvermietung	-97'631	-1'578
Vermietung Büroräumlichkeiten	43'977	38'107
Sonstige Betriebliche Nebenerfolge	6'389	-
Ergebnis Vermietung	-47'265	36'529
JAHRESGEWINN (+) /JAHRESVERLUST (-)	5'493	76'222

Finanzen

29

GREMIEN

Vorstand Liechtenstein Olympic Committee

Isabel Fehr (Präsidentin)

Stefan Marxer (Vize-Präsident)

Peter Näff (Vertreter der Sportkommission)

Dr. Marco Felder (Finanzen)

Marcel Heeb

Dr. Urban Laupper

Martin Stocklasa

Beat Wachter (mit beratender Stimme)

Sportkommission der Fürstlichen Regierung

Peter Näff (Präsident)

Isabel Fehr (Vertreterin des LOC)

Jürgen Kühnis

Hansjörg Lingg

Stefan Marxer (Vertreter des LOC)

Barbara Miller

Beat Wachter (Vertreter des LOC)

Jürgen Tömördy (mit beratender Stimme)

Christian Fischer (mit beratender Stimme)

Olympia-Ausschuss 2017

Isabel Fehr (Vorsitz)

Stefan Marxer

Flurin Dermon

Peter Näff (Vertreter der Sportkommission)

Philippe Schürmann (Vertreter Sommersport)

Alexander Ospelt (Vertreter Wintersport)

Beat Wachter

Hansjörg Lingg

Spitzensport-Ausschuss

Peter Näff (Vorsitz, Vertreter Sportkommission)

Barbara Miller

Daniel Hasler (Trainervertreter)

Julia Hassler (Athletenvertreterin)

Marcel Heeb (Vertreter des LOC)

René B. Ott (Vertreter Privatwirtschaft)

Martin Stocklasa (Vertreter des LOC)

PARTNER UND SPONSOREN

Partner



Sponsoren



Partner und
Sponsoren

31

Liechtenstein Olympic Committee

Landstrasse 81
9494 Schaan

olympic.li

T + 423 232 37 57
office@olympic.li